

Erledigt

Z77X-UD3H 1479 OZMOSIS Sleep Bug

Beitrag von „thokis“ vom 31. Juli 2015, 18:31

Hallo liebe Community,

Ich habe ein weniger erfreuliches Problem mit meiner [OZMOSIS Installation](#). Ich habe mir mit dem OZMTool ein eigenes OZMOSIS auf Basis des F20e BIOS vom Z77X-UD3H erstellt. Die Ozmosis Files habe ich von der Github Seite, habe alles brav aus der 1479 Version extrahiert. Davon habe ich dann die FakeSMC Erweiterungen rausgeworfen (brauch ich nicht). Hab dann ins Original F20e BIOS eine eigene OzmosisDefaults.fff, meinen perfekten DSDT/SSDT Hybriden (SSDT ist in der DSDT mit drin) und noch ne die komprimierte AppleRTL8169Ethernet.kext, die ich mittels Kext2FFS konvertiert habe, hinzugefügt. Beim BIOS ist nichts gelöscht, die DXE ist nicht komprimiert und eigentlich genauso wie davor nur halt mit OZMOSIS. Soweit so gut bootet alles wunderbar sogar der NVRAM ist beschreibbar. Nur habe ich einen echt nervigen Bug der mit diesem OZMOSIS BIOS unter OZMOSIS/CLOVER auftaucht. Mein PC will ums verrecken nicht aufwachen bzw. ich hab einfach einen Black Screen und das wars. Genau das selbe BIOS nur halt in Original hat das problem nicht mit CLOVER. Das BIOS ist exakt gleich in beiden Versionen eingestellt (mittels BIOS Profile auf der SSD). Wenn ich auf meine Fehlercode LEDs auf dem Board achte kommt ein E1 Fehler. Definition laut Handbuch : "Fill boot script data for S3 resume". Hat irgendeiner von euch ne Ahnung an was es liegen könnte bzw. ich das Problem lösen kann? Google hat nichts gefunden oder ich such zu schlecht. Die Grafikkarte hab ich auch schon getauscht, jedoch das selbe Ergebnis (EVGA GTX 970 und meine alte XFX HD 6870). Ich hänge mal mittels Zippyshare meinen OZMTool_v0.3 Ordner als .zip an vielleicht könnt ihr da irgendeinen Fehler entdecken. Ich bedanke mich schonmal im Voraus das ihr euch Mühe macht mir zu helfen.



[OZMTool v0.3 Ordner](#)

Beitrag von „DoeJohn“ vom 1. August 2015, 12:22

Du schreibst, "Nur habe ich einen echt nervigen Bug der mit diesem OZMOSIS BIOS unter **OZMOSIS/CLOVER** auftaucht"

Was meinst du mit OZMOSIS/CLOVER? Dann schreibst du, "...das selbe BIOS nur halt in Original hat das problem nicht mit CLOVER."

Deswegen die Verwirrung!

Wenn du zu dem Ozmosis Problem Hilfe benötigst, mußt du leider auf unseren Chefmod Griven warten, der ist selber ein Ozmosis-Experte! Der ist aber noch in Urlaub!

Beitrag von „hijo“ vom 1. August 2015, 13:30

Hallo, habe das gleiche Board und den selben Fehler. Übrigens auch bei der windows10 / 7 installation im selben Rechner. einschlafen geht, aufwachen nicht. Ist wohl echt ein Fehler im Bios.

Beitrag von „thokis“ vom 2. August 2015, 13:16

Mit OZMOSIS/CLOVER meinte ich das das Problem mit dem OZMOSIS BIOS unter beiden Bootloadern auftaucht. Wollte halt nur sicher gehen ob es nun an OZMOSIS liegt oder halt am BIOS selber, deswegen auch der Test mit CLOVER. Sorry falls ich euch da ein bisschen Verwirrt habe 🤔 Und da der Fehler auch bei hijo auftritt ist es zum glück nicht meine Schuld 😎 Muss ich halt ein bisschen warten bis Griven aus dem verdienten Urlaub wiederkommt, hoffentlich kriegt er das irgendwie hin.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 2. August 2015, 13:56

Bin mir so gut wie sicher, das er es hinbekommt oder eine plausible Erklärung dafür hat! Bis Griven wiederkommt darf dein Rechner nicht schlafen. 😞

Beitrag von „crusher“ vom 2. August 2015, 17:30

Open Console and go to the System log and type Wake reason and attach pic:

Beitrag von „thokis“ vom 2. August 2015, 21:01

Thanks for your advice, but this bug appears also in Windows. This has something to do with the BIOS itself.

Beitrag von „John Doe“ vom 2. August 2015, 21:17

Füll bitte mal deine Signatur aus



Beitrag von „thokis“ vom 17. August 2015, 19:54

Und Griven hast du einen Plan was da für ein Problem am Start ist ?

Beitrag von „Griven“ vom 17. August 2015, 22:21

Du schreibst das Exakt gleiche Bios nur ohne OZ hat das Problem mit Clover nicht und ich

denke genau hier liegt das Problem. Du hast Deine Version mit einem DSDT/SSDT Hybriden ausgestattet und ich schätze hierbei wird irgendwas an der erstellten DSDT nicht passen was dann zu dem beschriebenen Verhalten führt. Am Besten baust Du Dir die OZ Firmware noch mal neu aber diesmal ohne angepasste DSDT und testest dann damit . Tritt dann das Problem unter OZ auch nicht mehr auf erstelle Dir eine DSDT und eine SSDT und packe beide Dateien auf die EFI Partition in den Ordner /OZ/ACPI/Load und teste weiter. OZ wird dort abgelegt DSDT/SSDT´s automatisch laden und benutzen sofern OS-X gebootet werden soll (Standard Einstellung) diese aber für Windows ignorieren.

Beitrag von „thokis“ vom 19. August 2015, 16:21

Ok zu dumm das ich selber nicht darauf gekommen bin. 😞 Naja ich bin jetzt ein bisschen im Klausuren-Stress deswegen kann sich das einwenig verzögern aber ich werde auf jeden Fall hier ein Update posten obs geklappt hat oder nicht.

EDIT:

So habe es getestet. Habe ein OZMOSIS BIOS ohne die DSDT erstellt aber er will trotzdem nicht aus dem Sleep (weder unter OS X und Windows). Es muss irgendein anderes Problem sein.

EDIT2:

Naja ich bin jetzt auch zum Entschluss gekommen das ich es einfach mit OZMOSIS sein lassen werde. Es hat keinen wirklichen Vorteil für mich und wenn es mit CLOVER genauso gut läuft soll halt so sein. Es ist halt nur schade darum das es z.B. unerfahrenen Usern einen (meiner Meinung nach) extrem nervigen Fehler bzw. sogar ein NO-GO beschert.

Beitrag von „Griven“ vom 19. August 2015, 21:14

Wie gesagt es ist eigentlich kein essentielles OZ Problem läuft ja auf zig anderen Boards auch

ohne zu murren 😊

Ich denke das Problem wird bei Dir eher an der Kombination der Hardware liegen und daran wie Clover bzw. OZ damit umgehen. Vergleiche mal Deine Bootargs, die Du bei Clover mitgibst. Ebenfalls ein wichtiger Punkt ist das Thema Grafik Injection oder anders, wie sieht Deine config.plist aus und im Gegenzug wie Deine OZ Config? OZ ist zwar nahezu "Wartungsfrei" aber eben auch nur nahezu 😊

Beitrag von „thokis“ vom 19. August 2015, 21:41

Die boot-args sind Identisch. Ich nutze nur den kext-dev-mode und dazu den nvda_drv=1 wenn ich die GTX 970 nutze. Ich habe das schon mit 2 Grafikkarten getestet und das Problem schein auch bei anderen Usern aufzutreten (siehe hijo). Da es auch unter Windows auftritt kann es ja nur an der integration von OZMOSIS liegen (sogar wenn ich es deaktiviere, also der Bildschirm rot wird nach halten der ESC-Taste). Ich habe sogar den Dxecore (oder wie das auch immer heißen mag) vom Tool komprimieren lassen und es hilft noch immer nicht. Der schafft es nicht aus dem Sleep raus. Ich vermute das dort irgendwas beim integrieren von OZMOSIS beschädigt wird oder irgendeine Speicher-Adresse verschoben wird oder was weiß der Geier 😊 . Es ist wie gesagt kein Problem für mich aber für weniger Erfahrene User wäre es schön dieses Problem zu lösen weil sich ja nicht jeder mit CLOVER beschäftigen möchte.

EDIT:

Sorry hab auch total deine Frage übersehen was die Configs angeht 😞 Ja die sind identisch ich habe mir mithilfe des CLOVER-Configurators die Defaults.plist zu nem iMac 13.1 deklariert incl. allen möglichen Nummern. Da sieht meine Config von CLOVER nicht anders aus.

Beitrag von „Griven“ vom 19. August 2015, 22:11

Mir ist vor allem wichtig was unter dem Bereich Grafik in Deiner Clover Config steht und analog dazu wie die injectorModes bei OZ eingestellt sind (ich vermute Standart also ausser SMBIOS

nichts verändert).

Was mir bisher noch nie unterkommen ist ist eine Auswirkung des OZ Mods auf Windows selbst dann, wenn der MOD nicht geladen wird (ESC Taste gedrückt, Bildschirm rot). Sind alle [Bios Einstellungen](#) zwischen Stock und Mod Bios wirklich komplett identisch? Die Integration von OZ selbst verschiebt in der Firmware keine Adressen und beschädigt auch sonst nichts denn alles was bei dem MOD passiert ist, dass diverse UEFI Treiber zu der Firmware hinzugefügt (in freien Platz innerhalb der Firmware) werden und sonst nichts (vorausgesetzt man lässt die Finger von der DSDT). Des weiteren ist OZ standardmäßig sehr konservativ eingestellt so werden zum Beispiel in EFI/OZ/ACPI abgelegte DSDT und SSDT Dateien nur geladen, wenn das zu startende Betriebssystem Darwin ist (OS-X) und bei allen anderen werden sie ignoriert.

Beitrag von „thokis“ vom 19. August 2015, 22:32

Ja du kannst mir glauben das ich da nichts verändert habe, mit CLOVER injecte ich standardmäßig nichts, was auch gut bei der XFX 6870 funktioniert (wird als 6xxx angezeigt) und bei der GTX 970 ist das eh ein NO-GO da ich sonst einen Black-Screen habe. Kurzgesagt : Ich injecte gar nichts. Ich habe es sogar Extra mit dem CLOVER AMD-Injector ausprobiert, dass hat aber auch keine Besserung gebracht. Und soweit ich weiß injected OZMOSIS Standardmäßig die 6000 Reihe (wenn nicht auch gut weil ich habe ja alles getestet was geht). Mein Latein ist am Ende 🙄 . Ich hoffe dir fällt noch was ein Griven weil wenn nicht dir, wem sonst ? 👍 .

EDIT:

Heute habe ich es nicht so mit dem Lesen 😄 . Zum BIOS kann ich nur sagen das ich immer das gleiche Profil von meiner EFI Partition lade. Ich war es halt leid jedes mal das BIOS neuzustellen 😊 .

Beitrag von „Griven“ vom 19. August 2015, 22:32

Das meinte ich ja mit nichts geändert 😊

Warum auch immer sind bei OZ alle Injections per default aktiv und müssen gesondert abgeschaltet werden. Kann erreicht werden mit

Code

1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableNvidiaInjection=%01
2. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableIntelInjection=%01
3. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableAtiInjection=%01

Sollte zwar eigentlich keine Einfluss auf Windows haben aber man weiß ja nie...

Beitrag von „thokis“ vom 19. August 2015, 22:34

Ich werde mich dann morgen melden ob das etwas bringt 😊 .

Beitrag von „hObelware“ vom 20. August 2015, 23:54

Moin, ..

ich habe/hatte exakt das gleiche Verhalten mit dem Sleep wie thokis, .. sleep toll, aufwachen gar nicht, das gleiche mit Windows (8.1Pro, allerdings nur ein singulärer Testlauf ..) solange OZ im BIOS eingebunden war, .. stock BIOS mit Clover oder Chameleon, -> keine Probleme

ich habe zu dem Thema ausführliche Testreihen mit diversen OZ Versionen und "Ausbaustufen" (kexts, themes, DSDT, etc ..), nach BIOS Version verschiedenen DSDTs, integriert / EFI .. SSDT blah .. durchgeführt. In Summe etwas über 30 BIOS Builds, die ich mit dutzenden Config Kombinationen aus BIOS, Ozmosis und OS X Settings (Stichwort xcpm) getestet habe ..

Abhilfe hat für mein Board schlußendlich gebracht, das BIOS bis vor die Implementierung von

"Secure boot" durch Gigabyte downzugraden. Vorher hatte ich F18i (Board siehe Sig.), jetzt runter auf F16 und alles fluppt wie es soll; Airplay Mirroring, Messages, Handoff und der ganze neue Schnick-Schnack eingeschlossen. Ich kann sogar problemlos ohne CSM Support auf OS X und auf Windows 10 (UEFI Install) arbeiten. 👍

Einziges Manko dabei bleibt, dass der Marvell SATA Controller trotz "disabled" immer gefunden wird. ..naja isser halt da, hängt auch nix dran .. damit kann ich leben

Daher mein (wie ich meine, erfolgversprechender) Tipp [thokis](#): da dein Board einen ähnlichen bzw. den gleichen BIOS Updateverlauf wie meins genommen hat, nimm mal F18 als Build Basis und versuchs nochmal mit Ozmosis .. das ist nach meinem Dafürhalten die komfortabelste OS X Bootlösung.

Ich hatte alle zeitweise in Betrieb.

Beitrag von „thokis“ vom 26. August 2015, 08:35

Vielen Dank dafür, ich werd das dann mal testen wenn meine letzte Klausur geschrieben ist. Also ich kann euch erst das Feedback nächste Woche geben 😊 .